Klimamanagement vor Ort
erneuerbar, effizient, rentierlich, bildend, mobil

Daniel Willeke

Klimaschutzmanager Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Neuruppin, 30.01.2019

Quelle: NASA

Quelle: .....

Aufgaben und Arbeitsweise eines Klimaschutzmanagers

- Koordination / Management der Aktivitäten und Akteure in der Kommune
- Integration von Klimaschutzaspekten in die kommunalen Abläufe
- Kümmerer der (langen) Umsetzungsprozesse
- Initiierung und Steuerung von Klimaschutzprojekten mit der Verwaltung, Energieversorgern, Wirtschaft, Bürgern, NGO
- Vernetzer vieler regionaler und überregionaler Akteure
- Projekt- und Prozessmanagement
- schrittweise Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung des KSK / TK
- Presse- / Öffentlichkeitsarbeit, bewusstseinsbildende Kommunikation von Klimaschutzthemen und Umweltbildung, Motivation
- Einwerben von weiteren (Förder-)Mitteln
- regelmäßige Evaluierung der Klimaschutz-Aktivitäten, Bilanzierungen
- Vortragstätigkeit und die Durchführung von Beratungen
- Wirtschaftsförderer, Nachhaltigkeits-/CSR-Manager, Klimabeauftragter, Koordinator für Umweltmanagementsystem

Themenfelder im Klimaschutzmanagement Uebigau-Wahrenbrück

- kommunale Liegenschaften und private Haushalte
- Energieeffizienz in den Bereichen Heizungstechnik und Straßenbeleuchtung
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Energie- und Gebäudemanagements sowie der Ausschreibung von Energieträgern
- Erneuerbare Energien
- Fördermittelberatung / Fördermittelbeantragung
- Mobilität
- Fort- und Umweltbildung für Erwachsene und Kinder
- Veranstaltungen und Messen
- Entwicklung einer Klimaschutz-Dachmarke
- Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Kampagnen und Beratungen

Ziele des Klimaschutzmanagements für Uebigau-Wahrenbrück

- Bewusstseinsbildung für und Voranbringen von gewinnbringenden Klimaschutzprojekten und der Klimafolgenanpassung
- Umsetzen von nachhaltigen und rentierlichen Investitionen
- Verringerung der (Energie)Verbräuche und Reduzierung der Emissionen
- Stärkung und Erweiterung von regionalen Energie-Kreisläufen
- Beitragen zur Kostenreduzierung und Entlastung des kommunalen Haushalts
- Klimaschutz = Kommunale Zukunftsaufgabe mit Pflichtanteilen
- Klimaschutz = Daseinsvorsorge mit Wirtschaftsförderung
- Klimaschutz = Modernisierungsprogramm mit Wettbewerbsvorteil
- Stärkung des Standorts und der Lebensqualität
- Positive PR und ausstrahlende Imagebildung
- Wissenstransfer

Partner zur Umsetzung in Uebigau-Wahrenbrück

- Stadtverwaltung (Bürgermeister, Bauamt, Ordnungsamt, Kämmerei / Gebäudemanagement, IT)
- Unternehmen (UESA, UKA, EnergieArchitektur, ….)
- Regionaler Energieversorger (enviaM, Stadtwerke Finsterwalde, ….)
- Landkreis Elbe-Elster, Energieregion Lausitz Spreewald / Regionale Planungsgemeinschaft
- Kurstadtregion (Bad Liebenwerda, Mühlberg/Elbe, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück)
- Kinder- und Bildungseinrichtungen (Kitas, Schulen, Horte, berufliche Schulen, ….)
- NGO (Biomasse Schraden, Freundeskreis Louise, Schülerakademie Elbe-Elster, ….)
- Zukunftsbeirat Klimaschutz
- Stadtverordneten / Ortsvorsteher
- Bürgerinnen und Bürger

Eigene Liegenschaften - Bauen und Sanieren

Ausgewählte Maßnahme der BMUB-Kommunalrichtlinie

- Sonderförderung nur für Kommunen mit Klimaschutzmanager für eine ausgewählte Maßnahme mit hoher Energie- / CO2-Einsparung (mindestens 70%) und Vorbildwirkung
- Energetische Sanierung der Fenster, Geschossdecke und Heizungssanierung
- Kombinierbar mit z.B. EU-Fördermitteln -> daher Graun-Zentrum Wahrenbrück
- Projetkoordination, technische Analyse und Recherche zu nachhaltiger Heizungsanlage

- Eingeworbene Fördermittel: 103.000 €

Partner: Bauamt, Gebäudemanagement, regionale und überregionale Unternehmen

Eigene Liegenschaften - Gebäudemanagement und Beschaffung

Haushaltsentlastung und Klimaschutz

- Gebäudemanagement:
  - Analyse und Maßnahmenplanung
  - Fördermittelprüfung
  - erste Optimierungs- und Effizienzmaßnahmen
- Beschaffung:
  - Analyse der Verbrauchsstrukturen
  - Verbrauchsoptimierung
  - Vertragsneugestaltung und verbesserte Beschaffung von Erdgas

- Einsparungen über 13.000 €/Jahr

Partner: Gebäudemanagement, Bauamt, Stadtwerke Finsterwalde, regionale Unternehmen

LED-Straßenbeleuchtung

Umrüstung der Straßenbeleuchtung durch Leuchtenerneuerung / Leuchtmittelwechsel

- OT München komplett umgestellt – Einsparungen über 30%
- OT Uebigau Markt – Einsparung 3.400 €/Jahr
- OT Langennaundorf, Beutersitz Bhf – Maßnahme im Bau, Einsparungsprognose über 2.000 €/Jahr
- Überprüfung von Straßenbeleuchtungs-verträgen und schrittweise Sanierung auf LED

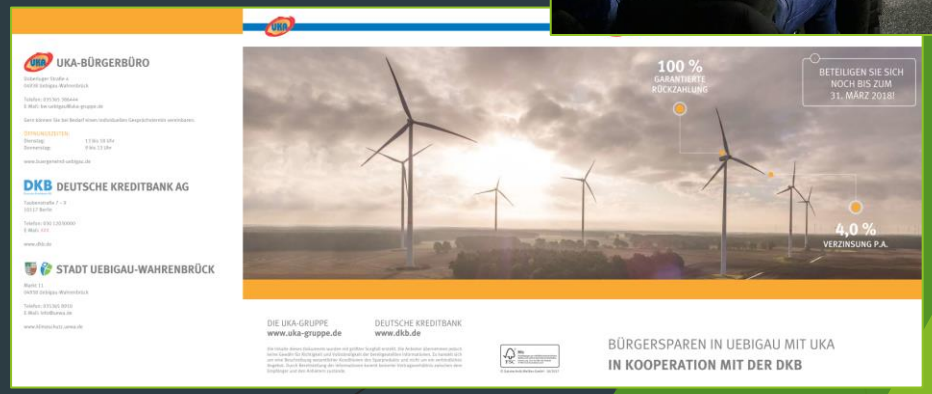
- Eingeworbene Fördermittel für LED-Sanierung: 5.000 €

Partner: Ordnungsamt, Kämmerei, enviaM, regionale Unternehmen

Erneuerbare-Energien - Beteiligung

Bürgerwind mit Rückenwind

- Ausdauer beim Werdegang: Bürgerwindrad – Genossenschaft - Bürgersparen
- Regionale Wertschöpfung, wirtschaftliche Teilhabe der Bürger, Akzeptanz der Betroffenen
- KSK Nr. 9: Bürger- und Unternehmenswindparks
- Infoveranstaltung am 02.07. und 23.11.2017
- Projektrahmen:
  - Zeichnung 01.01.2018 – 31.03.2018
  - Zeichnungsvolumen 500.000 €
  - Regionale Staffelung: Kurstadtregion, Landkreis Elbe-Elster
- Vorzeitige Beendigung der Zeichnung nach nur 3 Wochen und (Über)zeichnung von 1,3 Mio €
- Verdopplung des Budgets auf 1 Mio €



Partner: UKA, Deutsche Kreditbank AG

Elektromobilität und E-Ladesäule

Nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung

- Ladeinfrastruktur mit zertifiziertem Grünstrom an der Brikettfabrik Louise
- Steigende Nutzungszahlen:
  - 2016: 434 Ladevorgänge, 732 kWh
  - 2017: 614 Ladevorgänge, 5.003 kWh
- Ausbau der Produktpalette und Systeme
- Hohe Nachfrage nach der Ladesäule aus Uebigau
- Unterstützung der Vermarktung der Ladesäulen regional und national

Partner: Uesa, Uemet, EnergieArchitektur Dresden, UKA, Freundeskreis Brikettfabrik Louise e.V., Kurstadtregion EE, enviaM, LK Elbe-Elster

Beratung und Information - Vereine

Projektberatung, Sponsoring und Fördermittel

- Stärkung und Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt
- Jährliche Informationsveranstaltung zu Sponsoring, Zuschüsse und Fördermittel speziell für Vereine und NGO
  - BMUB Kommunalrichtlinie
  - Sponsoringfibel enviaM
  - ILB, KfW, Bafa
  - Spenden, Crowdfunding
  - Drittmittel, Sponsoring
- Aufgrund der Veranstaltung mehrere positive Anträge: 1.560 € durch Vereine eingeworben

2. Veranstaltung Geld für Vereine
25.04.2018

Partner: enviaM, Kommunalberater, Vereine der Stadt

Umweltbildung - Verfilmung Energie-Puppentheater

Peter und das Stromfresserchen + Energiesparkoffer und Projekttagen

- Projektantrag Landaufschwung „Energiebildung durch Medienkompetenz“
- Professionelle Verfilmung des Puppentheaters zum dauerhaften Einsatz
- Aufbau und Zusammenstellung von Bildungskoffern für Aktionstage zum Thema Strom, Wärme, Wasser und Klima
- Durchführung von Aktionstagen / Projektstunden in Kitas und Grundschulen

- Eingeworbene Fördermittel: 29.500 €

Partner: LK Elbe-Elster, Puppenbühne Regenbogen mobil, Biomasse Schraden e.V., Agentur Hearts & Minds, Kitas und Grundschulen in der Kurstadtregion und im LK

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation über Projekte und Erfolge, positive PR und Wahrnehmung

- Regionale und überregionale P/ÖA zu den Aktivitäten, Projekten und Erfolgen im kommunalen Klimaschutz der Stadt
- Pressemitteilungen:
  - 2016: 17
  - 2017: 21
  - 2018: 29
- Veröffentlichungen:
  - 2016: über 73 Veröffentlichungen und Artikel
  - 2017: über 94 Veröffentlichungen und Artikel
- Flyer, Plakate, Mailings
- Social Media und Kinowerbung

Partner: Stadtkuriere, Kreisanzeiger, regionale und überregionale Medien, Soziale Netzwerke, Klima-Internetseite, Bundes- und Landesveröffentlichungen

8. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster

Energiegeladene LOUISE - Dampf erleben - E-Mobil testen - Erneuerbare-Energien-Messe EE am 01.07.2018

- Überregionaler Energie- und Familiensonntag mit Informationen zu Erneuerbaren Energien, Heizungstechnik, Gebäudesanierung und nachhaltige Mobilität – mit über 800 Besuchern

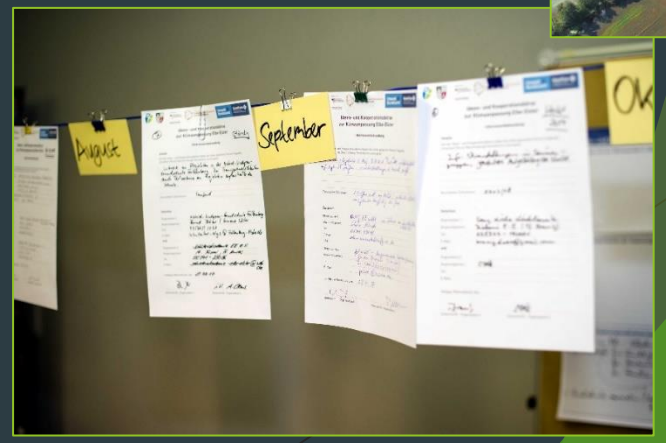
Partner: Brikettfabrik Louise, UKA, LK Elbe-Elster, Uesa, VBZ, 32 regionale Unternehmen und Handwerker, VNP, Hort Wahrenbrück, Schülerakademie

Klimawandel - Klimafolgen

Ideen und Kooperationsbörse zur Klimafolgenanpassung

2. Ideen und Kooperationsbörse zur Klimafolgenanpassung
für die Kurstadtregion Elbe-Elster
Mai 2018

- Bundesweit eine von drei Auswahlkommunen zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung, Projektentwicklung und Planung regionaler Anpassungsmaßnahmen im Klimawandel
- Umfassende Bewusstseinsbildung und Beteiligungsverfahren
- Thematische Erarbeitung von 20 unterschiedlichen Projektkooperationen zur Klimafolgenanpassung
- Über 60 Teilnehmer aus allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen der Region



Partner: BMUB / Umweltbundesamt, IKU, regionale Projektpartner aller Bereiche, Kurstadtregion Elbe-Elster

Summen und Fazit für 2016/2017

- Einsparungen: 254.000 kWh / 57.000 kg CO2 — 30.300 €
- Eingeworbene Mittel: — 247.800 €
- Erreichte Personen min.: — 3.000
- Bürgerberatungen und Beratung von Kommunen — 79

- **SUMME erwirtschaftete und eingeworbene Mittel: — 278.100 €**
- Summe inkl. vermiedene Umweltfolgekosten: — 283.700 €

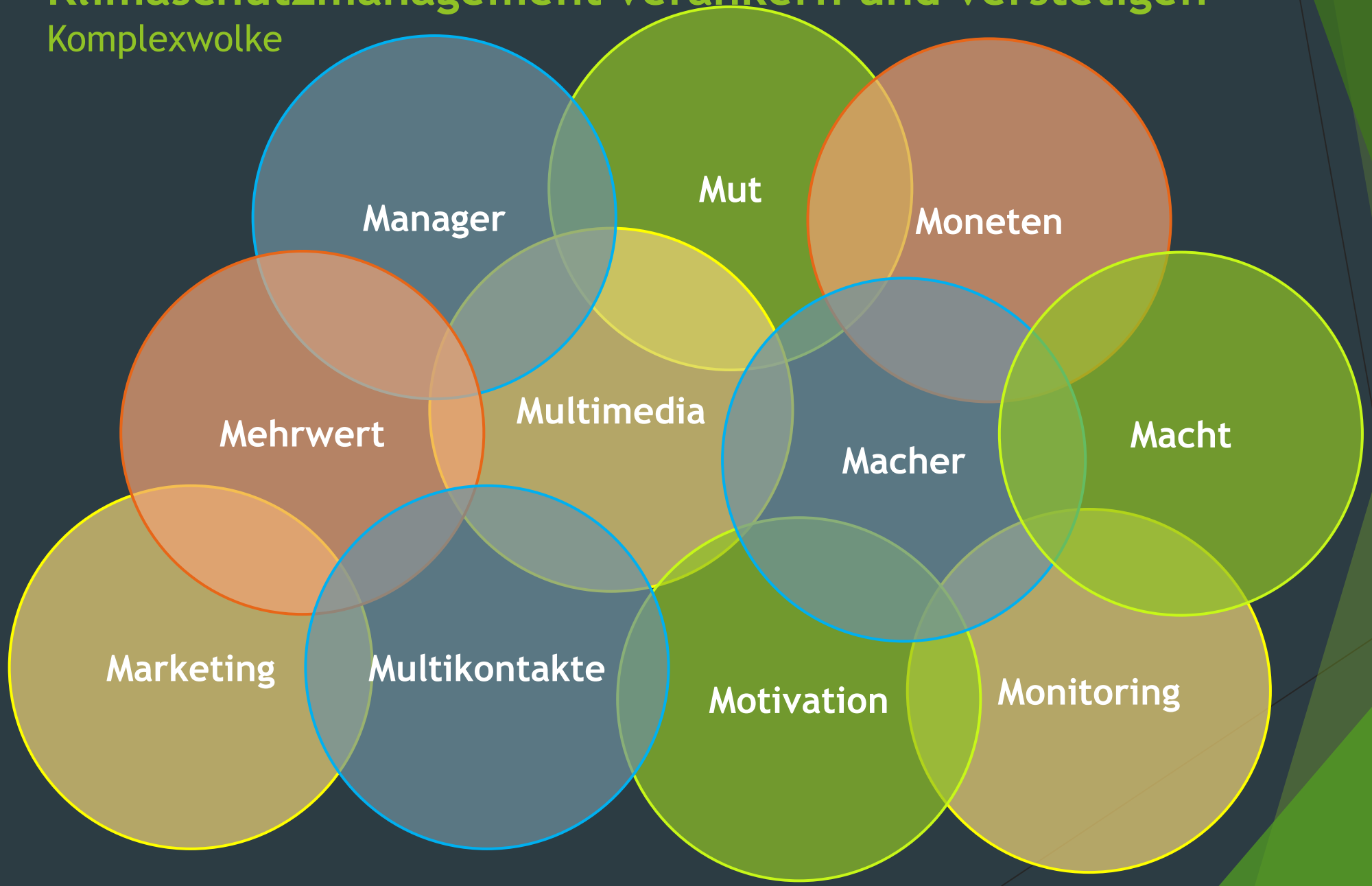
- Positive regional und nationale Aufmerksamkeit und Beachtung unserer Klimaaktivitäten
- Vorbildwirkung und Nachfrage an Knowhow-Transfer
- wirtschaftliche Erfolge und positives Finanzmittelsaldo
- Kostenreduzierung und Entlastung des kommunalen Haushalts hat begonnen
- Klimaschutz und Energiemanagement = Daseinsvorsorge und Wirtschaftsförderung

Klima wirkt positiv

- Stadtverwaltung spart Kosten ein und erhält zusätzliche (Förder)mittel
- Unternehmen werden gestärkt in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung
- BürgerInnen werden beraten und bei Investitionsvorhaben unterstützt
- Stadt und Region profitieren von positiver Werbung und Wahrnehmung

Klimaschutzmanagement verankern und verstetigen

Komplexwolke



Klimaschutzmanagement verankern und verstetigen

Aufgabe des Bundes / Forderung an den Bund

- Gesetze und Verordnungen Geschäftsbereich des BMUB:
  - 140 Verordnungen, 83 Gesetze, 7 Anordnungen,
    235 Rechtsvorschriften Gesamt
- **Bundesgesetz für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung**
- Entsprechende Landesgesetze
- Klimaschutz und Klimafolgenanpassung ist:
  - Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung, Modernisierungsprogramm mit Wettbewerbsvorteil
  - Verringerung der (Energie)Verbräuche und Reduzierung der Emissionen -> gelebte Mobilitäts-, Wärme- und Energiewende
  - Kostenreduzierung und Entlastung des kommunalen Haushalts
  - Umsetzen von rentierlichen Investitionen und erreichen der Klimaziele und einer nachhaltigen / klimaneutralen Gesellschaft
  - Stärkung des Standorts und der Lebensqualität
  - Positive PR und ausstrahlende Imagebildung
- **Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind Pflichtaufgaben**

Quelle: WMO Kalender 2011 - On climate change, Alban Kakulya

Vielen Dank und viel Erfolg!

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Willeke
Klimaschutzmanager

Stadt Uebigau-Wahrenbrück
Stabsstelle Klimaschutzmanagement
Markt 11
04938 Uebigau-Wahrenbrück

Tel.: 035365-891-31
Fax: 035365-891-40
Mobil: 0157-75358379

Mail: daniel.willeke@uewa.de
Web: www.klimaschutz.uewa.de
FKZ: 03K01482

KURSTADTREGION Elbe-Elster

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE